

| | | |
|--|---------------|------------------------------|
| UNTERRICHTUNG 2019-06-001 öffentlich | Referat | Referat VI |
| | Amt | Tiefbauamt |
| | Amtsleiter/in | Herr Hoferer |
| | Telefon | 3 05-23 40 |
| | Telefax | 3 05-23 42 |
| | E-Mail | walter.hoferer@ingolstadt.de |
| Datum | 16.01.2019 | |

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Gremium | Sitzung am (falls bekannt) |
| Bezirksausschuss VI-West | |

Beratungsgegenstand

Gehwegprogramm 2019/2020 - Weinleitenweg, Moosweg, Lohweg, Schnepfenweg

Stellungnahme der Verwaltung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ziel und Hintergrund des Gehwegausbauprogramms ist es, die bestehenden Gehweglücken zu schließen bzw. die entsprechenden Vorgaben der Bebauungspläne umzusetzen. Damit wird die Befestigung der Gehwege Jahre bzw. Jahrzehnte nach dem Beginn der Erschließung abgeschlossen.

Das Tiefbauamt beabsichtigt im Rahmen des Gehwegausbauprogramms 2019/2020 die fehlenden Gehwege beim Weinleitenweg in Irgertsheim sowie beim Moosweg, Lohweg und Schnepfenweg in Pettenhofen neu herzustellen.

Kurzbeschreibung der Maßnahmen:

Die Befestigung erfolgt bei allen Maßnahmen mit dem bekannten grauen Betonpflaster 20/20cm. Die teilweise fehlende Randeinfassung an den Grundstücksgrenzen erfolgt mit Betondielen.

Weinleitenweg (Anlage 1) Entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes 334 wird zwischen Dreiländerstraße und dem Wendehammer der südliche Gehweg neu hergestellt.

Sämtliche Beleuchtungsmasten aus dem Jahre 1979 werden erneuert und standardmäßig mit LED-Technik ausgestattet.

Die geschätzten Herstellungskosten für den Gehweg liegen bei ca. 30.000 Euro und werden mit ca. 3,50 Euro pro qm Grundstücksfläche (über Erschließungsbeiträge in Höhe von 90%) auf die betroffenen Anlieger umgelegt.

Moosweg (Anlage 2) Mit Ausnahme der nordwestlichen Grundstücke sind die Gehwege bereits größtenteils beidseitig hergestellt. Der Lückenschluss erfolgt auf der Westseite bei Hs.Nr.21 sowie auf der Ostseite, in Verlängerung des bestehenden Gehweges, bis zum Flurweg, der die Felder nördlich von Pettenhofen erschließt. Die Ausbaubreite beträgt, wie im Bestand, jeweils 1,50m.

Durch diese Maßnahme ist die (zumindest einseitige) fußläufige Erreichbarkeit sämtlicher Grundstücke auf einem gesicherten Gehweg gewährleistet.

Die Baukosten betragen ca. 9.000 Euro. Inklusive den vorgemerkten Kosten (Ausbaukosten des Gehweges aus dem Jahr 1984 und die Aufwendungen für den Ankauf der Straßenfläche) werden insgesamt 25.000 Euro umgelegt (ca. 3 Euro/qm).

Lohweg (Anlage 3) Auf der Nordseite sind größtenteils bereits Gehwege in Asphaltbauweise vorhanden. Der Bebauungsplan 301 gibt zwischen Schindhäusweg und Schnepfenweg aber beidseitig 1,50m breite Gehwege vor. Zudem muss lt. Bebauungsplan der derzeit noch geschotterte östliche Stichweg im Vollausbau (Fahrbahn und Gehweg) neu erstellt werden.

Der bestehende südliche Randstein wird im Zuge des Gehwegneubaus aufgrund des maroden Rückenbetons ausgetauscht und als Niederbord (2 cm Stichmaß) neu eingebaut.

Im Bereich der Maßnahme werden die gesamten Beleuchtungsmasten erneuert.

Die Kosten der Gehwegherstellung werden auf das Abrechnungsgebiet von Stichstraße 695/6 bis zum Bebauungsplanende im Osten verteilt. Im Zusammenhang mit dem Gehwegbau wird auch die Fahrbahn entsprechend der Festsetzung des Bebauungsplanes fertiggestellt und die Kosten dem Gesamtaufwand zugefügt.

Auf die erschlossenen Grundstücke werden 90 % der Gesamtkosten von rund 100.000 EUR (davon Gehweg ca. 50.000 EUR und Aufwand aus 1991 von ca. 3.000 EUR) umgelegt.

Wegen der im Jahr 1989 erhobenen Vorausleistung auf den zukünftigen Beitrag, kommt es zu einer Beitragsbelastung von rund 8,50 EUR/qm Grundstücksfläche für die neuen Maßnahmen.

Schnepfenweg (Anlage 3) Dieser zweigt nordöstlich vom Lohweg ab und fällt ebenfalls in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 301, der straßenbegleitend einen 1,50m breiten Gehweg fordert.

Die gesamten Beleuchtungsmasten werden erneuert.

Die Kosten von ca. 35.000 Euro werden mit ca. 4,50 Euro/qm Grundstücksfläche umgelegt.

Die Erneuerung der Beleuchtung beim Weinleitenweg, Lohweg und Schnepfenweg ist für die Anlieger kostenfrei.

Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2019. Die Maßnahmen werden voraussichtlich zwischen Sommer und Spätherbst 2019 durchgeführt.

Wir bitten Sie, in einer ihrer nächsten Sitzungen die Baumaßnahmen vorzustellen.

Sofern Ihnen weitere Ausbaulücken bekannt sind, die geschlossen werden sollten, lassen Sie uns dies bitte wissen.

gez.

Walter Hoferer
Amtsleiter Tiefbau

Anlagen: 3 Lagepläne